

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

246 (9.9.1877) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 246. Zweites Blatt.

Sonntag den 9. September

1877.

## Bekanntmachung.

Mit dem 9. L. Mts. werden die **Badezüge Nr. 192 und 191, Nr. 196 und 195** eingestellt.  
Vom gleichen Zeitpunkte ab werden die **Badezüge Nr. 194 und 193** nur noch bei günstiger Witterung abgefertigt werden.  
Karlsruhe, den 8. September 1877.

Groß. Bahnamt.

## Bekanntmachung.

Für die Dauer der Uebungen der Truppen des 14. Armeekorps vor Seiner Majestät dem Kaiser in den Tagen vom 17. zum 18. und vom 20. bis 22. September sind Seitens des Publikums nachstehende Anordnungen zu beachten:

### 1. Am Tage der großen Parade, den 17. September.

Die Anfuhr zu dem Paradeplatze erfolgt von Ortschaften nördlich der Linie Malsch-Deitigheim über Neumalsch, südlich der Linie Malsch-Deitigheim über Muggensturm.

Die von Neumalsch anfuhrnden Wagen halten an der Begekreuzung Neumalsch-Muggensturm und Malsch-Deitigheim, die von Muggensturm anfuhrnden Wagen südlich des Schnittpunktes der Eisenbahn und des Weges Neumalsch-Muggensturm. Alle Wagen parkiren an den bezeichneten Halteplätzen nach Anordnung der Gendarmen. Nur die mit besonderen Einlaßkarten versehenen Wagen dürfen auf dem Paradeplatze selbst anfuhren.

Auf dem Paradeplatze ist eine Tribüne errichtet, die dem Publikum gegen Entree zur Verfügung steht. Im Uebrigen ist demselben ein mit einem Drahtzaun umgebener Raum zugewiesen, dessen Grenzen streng inne zu halten sind.

Von 1/2 9 Uhr Morgens darf außerhalb des Zuschauerplatzes der Paradeplatz sowie das in der Nähe westlich der Eisenbahn gelegene Feld vom Publikum nicht mehr betreten und die Straße Muggensturm-Neumalsch von dem Schnittpunkt der Eisenbahn bis zu dem Zuschauerplatz nur noch von Fußgängern benützt werden.

Nach 1/2 11 Uhr Morgens hört aller Verkehr von Muggensturm her zum Paradeplatz auf.

Nach Beendigung der Parade wird der Verkehr von dem Paradeplatze auf Muggensturm zu erst dann freigegeben, wenn Seine Majestät der Kaiser am Schnittpunkte der Bahn und Straße Neumalsch-Muggensturm den Bahnzug wieder bestiegen haben.

Den an- und abmarschirenden Truppen sind unbedingt die Straßen, soweit sie denselben zu ihrem ungehemmten Verkehr erforderlich, frei zu machen.

### 2. Am 18. September.

Dem Publikum, soweit es den Uebungen beiwohnen will, steht an diesem Tage die Chaussee zwischen Deitigheim und Vietigheim zur Verfügung.

Vor dem Betreten des Terrains östlich dieser Straße wird ausdrücklich gewarnt.

Von 9 Uhr früh ab ist aller Verkehr auf folgenden Straßenstrecken einzustellen:

Rastatt-Neumalsch vom Hirschgrund ab, — Muggensturm-Vietigheim, — Vietigheim-Malsch.

### 3. Am 18., 20., 21. und 22. September

ist der Bahnhof Muggensturm und seine nächste Umgebung jedesmal bei Ankunft Seiner Majestät des Kaisers von allem Verkehr vollständig frei zu halten.

### 4. Am 20., 21. und 22. September

wird von Morgens 8 1/2 Uhr ab der Verkehr auf den Dorfs resp. Landstraßen:

Muggensturm-Bischweiler, — Muggensturm-Ruppenheim, — Muggensturm-Ober- und Niederweier

und in dem Gelände auf Rauenthal zu, zwischen Murg und Federbach, vollständig aufgehoben.

Markbentereien bedürfen einer besonderen Concession des Bezirksamtes und erhalten bestimmte Plätze angewiesen.

Wandernde Markbentereien sind verboten.

Den Anordnungen der Gendarmen ist unbedingt Folge zu geben.

Das Betreten bestellter Aecker ist strengstens untersagt und haftet ein Jeder, der auf solchem Acker betreten wird, für den entstandenen Schaden.

Zum Schutze der Felder sind von den Gemeinden besondere Flurwächter bestellt und mit Abzeichen versehen.

Zu widerhandlungen gegen die getroffenen Anordnungen sind gemäß §. 59 P.-St.-G.-B. mit Geldstrafe bis zu 20 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bedroht.

Nr. 19,252.

Vorstehende Bekanntmachung wird zur genauen Beachtung allgemein zur Kenntniß gebracht und den Bürgermeistern der Landorte insbesondere aufgegeben, für ordnungsmäßige Veröffentlichung in ihren Gemeinden Sorge zu tragen.

Karlsruhe, den 8. September 1877.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

## Verkaufs-Anzeige.

Beim Babilischen Trainbataillon Nr. 14 soll am **Mittwoch den 12. d. Mts., Vormittags 10 Uhr**, zu Gottesau eine Quantität ausgelegene tuchene und leinene Bekleidungsstücke verkauft werden.  
Preisangebote wollen dem genannten Bataillon bis zu obigem Termine eingereicht werden.

Pforzheim.

## Versteigerungs-Ankündigung.

21. In Folge richterlicher Verfügung vom 31. v. M. Nr. 4118 werden aus der Gantmasse des Kürschner Franz Klein jun. von hier **Donnerstag den 13. d. Mts., Vormittags 9 Uhr**,

im selbsterhaltenen Wirtschaftsklokal des deutschen Hofes, (Sauter) Leopoldsdorfstadt, nachgenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

527 Stück verschiedene Kappen jealicher Art, 55 Stück verschiedene Hofenträger, 220 Herrenschlipse und Halsbinden und 138 Kistchen Cigarren;

Nachmittags 2 Uhr:

62 Stück Wisam, 6 Kautchen, 3 Fuchs, 5 Krimmer, 1 wildes Kay, 4 Steinmarber, 14 Nittis, 1 Fischotter, 46 Fahn, 5 Astrachan-Felle, 42 Wisam-Boa, 30 verschiedene Boa, 51 Schacheln mit Muff, 5 Jagdmuffe, 21 Paar Pelzmanschetten, 23 Paar Pelzhandschuhe, 20 Pelzkappen, 84 kleine verschiedene Felle und sonstige verschiedene Waaren, welche in einem Kürschner-geschäft verkommen.

Soweit die Zeit nicht reichen sollte wird

**Freitag den 14. d. Mts.,**

Vormittags 10 u. Nachmittags 2 Uhr,

mit der Versteigerung fortgefahren.

Pforzheim, den 7. September 1877.

Der Massepfleger: Der Gerichtsvollzieher:

Ch. Kramer. Ritter.

Knielingen.

## Winterschaafweide-Verpachtung.

21. Die Gemeinde Knielingen läßt am **Montag den 17. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr**, hier auf dem Rathhaus ihre Winterschaafweide

von 18,180 Ar, in Wiesen bestehend, öffentlich versteigern. Die näheren Bedingungen können bis zum Steigerungstag auf diesseitigem Rathhaus eingesehen werden, wozu die Liebhaber einladet  
Knielingen, den 8. September 1877.

Der Gemeinderath.

Er mel, Bürgermeister.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Adlerstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern oder 3 Zimmern im 2. Stock auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein Zimmer für eine ältere Person zu vermieten.

\* Bahnhofstraße 22 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer, Keller und Antheil an der Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres von 11 Uhr an im 1. Stock daselbst.

\* Kriegstraße 65 sind im 3. Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche mit Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten.

\*21. Luifenstraße 4, in der Nähe des Sal-  
lentwäldchens, ist eine Wohnung von 4 Zimmern,  
Küche, Kammer und Keller auf 23. Oktober zu ver-  
mieten.

\* Querstraße 25 ist sogleich oder auf den  
23. Oktober eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern  
nebst Zugehör wegen Wegzug zu vermieten. Zu  
erfragen im 2. Stod.

21. Ruppurrer Landstraße 74 ist der 2.  
Stod, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und  
Speicherzimmer nebst Gas- und Wasserleitung auf  
23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod.

Schützenstraße 21 ist im 4. Stod eine  
Wohnung, bestehend in 3 hübschen Zimmern,  
Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf  
23. Oktober beziehbar zu vermieten. Die  
Wohnung hat Glasabschluß und Wasserleitung.  
Näheres Schützenstraße 23 im 2. Stod  
von 8 bis 12 Uhr.

### Wohnungen zu vermieten.

\*21. Verlängerte Karlsstraße 9 sind 2 Wohnungen,  
bestehend in 2-3 Zimmern, Küche nebst Zugehör,  
auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu er-  
fragen im 2. Stod.

\* In einem freundlichen Seitengebäude ist eine  
schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Zu-  
gehör an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu  
vermieten. Auf Verlangen kann noch ein Zimmer,  
auf die Straße gehend, dazu gegeben werden. Nä-  
heres im Kontor des Tagblattes.

### Zimmer zu vermieten.

Ein großes, schönes, möbliertes Zimmer ist auf  
1. Oktober an einen oder zwei Herren zu vermie-  
then. Zu erfragen Hirschstraße 20.

\* Langestraße 18 sind im 3. Stod, in der Nähe  
des Realgymnasiums, 2 ineinandergehende, gut möb-  
lirte Zimmer mit ganzer Pension an 2 Herren so-  
gleich zu vermieten.

Auf 1. Oktober sind 2 sehr gut möblierte  
Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu ver-  
mieten. Näheres Stephaniensstraße 47, eine  
Treppe hoch.

\* Waldstraße 11 ist ein kleines, möbliertes Zim-  
mer sogleich zu vermieten. Näheres im Vorder-  
haus im 2. Stod.

\* Ein Zimmer mit Bett ist zu vermieten. Zu  
erfragen Schwanenstraße 24 im 2. Stod.

\* Es ist sogleich oder auch später ein unmöb-  
lirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Spitalstraße 40,  
Hinterhaus 2. Stod.

\* Verlängerte Mademiestraße 75 ist im 3. Stod  
ein hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstüben  
auf die Straße gehend, sogleich oder später zu ver-  
mieten.

\* Ein einfach möbliertes und ein unmöbliertes  
Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten:  
Spitalstraße 43, Hinterhaus 3. Stod.

\* Amalienstraße 1, porterre (links anläuten), ist  
sogleich ein einfach möbliertes Zimmer, auf die  
Straße gehend, mit absonderlichem Eingang an  
einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein helles Parterrezimmer mit 2 Betten ist  
um den Preis von 14 Mark sogleich oder bis 15.  
d. M. zu vermieten: Leopoldstraße 37. Nach  
Wunsch kann auch ganze Pension dazu gegeben  
werden.

### Pensions-Anerbieten.

\* In einer gebildeten Familie findet ein Schüler  
einer hiesigen Lehranstalt ganze Pension und wird  
freundlichste Verpflegung zugesichert. Näheres bei  
Frau B. A., Schloßplatz 6, 3. Stod.

### Wohnungs-Gesuche.

21. Eine freundliche Wohnung von 2 bis 3  
Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Speicher  
wird sogleich zu mieten gesucht und bittet man  
die Adressen unter Ziffer A. B. im Kontor des  
Tagblattes abzugeben.

\* Es wird eine Wohnung von 2 Zimmern und  
Zugehör auf den 23. Oktober, am liebsten von der  
Adler- bis Herrenstraße, gesucht. Zu erfragen  
Adlerstraße 2 im Laden.

### Dienst-Anträge.

\* Ein braves Mädchen, welches einer bürger-  
lichen Küche selbstständig vorstehen kann, sowie ein  
Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht und  
gut nähen kann, finden auf's Ziel Stellen. Nä-  
heres Blumenstraße 23.

\* Es wird auf Michaeli ein gut empfohlenes  
Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen und  
die übrigen häuslichen Arbeiten versehen kann. Nä-  
heres Friedrichsplatz 6 im 3. Stod.

21. Ein solides Mädchen, welches gut bürger-  
lich kochen kann, auch die Hausarbeiten versteht,  
wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Langestr. 199.

\* Ein solides Mädchen, welches waschen, kochen  
und putzen kann, wird sogleich gesucht: Lange-  
straße 161, Eingang Ritterstraße, im Laden.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig ko-  
chen, auch waschen und putzen kann, findet eine  
Stelle auf Michaeli. Näheres zu erfragen Lange-  
straße 36 im Spezialeladen.

\* Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen für Küche  
und Hausarbeit wird auf's Ziel verlangt: Kriegs-  
straße 45 im 3. Stod.

\*21. Auf Michaeli wird eine gute Köchin und  
ein Zimmermädchen, welches schön nähen und bü-  
geln kann, gesucht. Näheres Kriegsstraße 44.

\* Ein braves Mädchen, welches nähen, waschen,  
putzen und etwas kochen kann, wird in eine kleine  
Familie auf kommendes Ziel in Dienst gesucht.  
Näheres Herrenstraße 29.

\* Ein Mädchen, welches kochen und den häus-  
lichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Michaeli  
eine Stelle. Zu erfragen Etlingerstraße 9 im 2.  
Stod.

\* Ein ehrliches und solides Mädchen, welches  
selbstständig einer Küche vorstehen, gut kochen kann  
und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht,  
findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Lange-  
straße 126 im Laden links.

\* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen  
und nähen kann und sich sonstigen häuslichen Ar-  
beiten willig unterzieht, findet auf's Ziel bei einer  
kleinen Familie eine gute Stelle. Näheres zu er-  
fragen Bähringerstraße 10 im 2. Stod.

\* Ein anständiges Mädchen mit guten Zeug-  
nissen, welches selbstständig kochen und Haus-  
arbeit verrichten kann, wird auf's Ziel ge-  
sucht: Bismarckstraße 67.

\* Auf's Ziel gesucht: 2 zuverlässige Mädchen,  
wovon das eine selbstständig die Küche besorgen,  
putzen und waschen, das andere gut nähen und  
bügeln kann. Gute Zeugnisse nötig. Näheres  
Sophienstraße 15 im zweiten Stod.

21. Ein tüchtiges Mädchen, welches gut  
selbstständig kochen kann, überhaupt schon in  
größeren Haushaltungen war, findet bei hohem  
Lohn auf's Ziel eine Stelle. Näheres Lud-  
wigsplatz 61 im Laden.

21. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches  
das Zimmerreinigen gut versteht, auch was-  
chen und putzen kann, findet bei gutem Lohn  
auf's Ziel eine Stelle. Näheres Ludwigs-  
platz 61 im Laden.

\* Ein solides, zuverlässiges Zimmermädchen,  
welches schon bei honetten Herrschaften gebient hat,  
das Zimmerreinigen gut versteht und im Serviren  
gut bewandert ist, wird auf Michaeli in ein honettes  
Herrschafthaus in Dienst gesucht; nur solche, welche  
gute Zeugnisse besitzen und gut empfohlen werden,  
mögen sich melden. Zu erfragen große Spitalstr. 5.

\* Ein Mädchen, welches kochen und waschen  
kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten unter-  
zieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu er-  
fragen Bähringerstraße 30 im untern Stod, Ein-  
gang durch den Laden.

\*21. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches  
selbstständig kochen kann, findet Stelle: Kriegs-  
straße 102 im 3. Stod.

\* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann  
und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht,  
findet auf's Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen  
Amalienstraße 59 im zweiten Stod.

\* Auf Michaeli wird ein braves, fleißiges Mäd-  
chen gesucht, welches kochen, waschen und putzen  
kann und sich allen häuslichen Geschäften willig  
unterzieht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein solides fleißiges Mädchen gehesten Alters,  
welches gut bürgerlich kochen, nähen oder bügeln  
kann und auch in Gartengeschäften etwas erfahren  
ist, findet Stelle auf kommendes Ziel. Näheres  
Rowad's-Anlage 6, 1. Stod.

21. Ein zuverlässiges, fleißiges Mädchen, welches  
einer bessern Küche vorstehen kann und häusliche  
Arbeiten willig verrichtet, wird bei hohem Lohn  
und guter Behandlung auf's Ziel gesucht. Gute  
Zeugnisse oder Empfehlung wünschenswerth; 10  
Bahnhofstraße 10.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und  
alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet so-  
fort oder auf's Ziel eine Stelle: Erbprinzenstraße 11  
parterre.

\* In einen hiesigen Gasthof wird auf nächstes  
Ziel ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln  
kann, auch die Wäsche gut zu behandeln versteht,  
gesucht. Ebenfalls findet auch ein reinliches  
Zimmermädchen Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrich-  
straße 28.

\* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches  
nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat,  
wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres  
Kronenstraße 44, 2. Stod.

\* Auf kommendes Ziel wird ein junges, ehrliches  
Mädchen in Dienst gesucht: Amalienstraße 27, im  
Laden.

Ein junges, zuverlässiges Kindermädchen findet  
auf's Ziel eine Stelle: Wilhelmstraße 4.

\* Ein junges, solides Mädchen, welches schon  
gebient hat, sowie waschen und putzen kann, findet  
auf kommendes Ziel bei einer kleinen Familie eine  
gute Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 13  
im 2. Stod.

\* Es wird zu sofortigem Eintritt von einer  
Dame ein gehestes, anständiges Mädchen mit guten  
Zeugnissen gesucht. Gut bürgerlich kochen, Nähen  
und Bügeln ist erforderlich. Näheres Sophien-  
straße 3, 2 Treppen.

\* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann,  
und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht,  
findet auf's Ziel eine Stelle: Mademiestraße 34,  
im 2. Stod.

\* Ein braves Mädchen, welches den häuslichen  
Arbeiten sich willig unterzieht, wird in eine kleine  
Familie gesucht. Näheres bei F. Zahler, Lange-  
straße 92.

\*21. Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches  
kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten  
willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle:  
Birtel 29 im Laden.

\* Ein solides Mädchen, welches das Zimmer-  
reinigen versteht, waschen und putzen kann, findet  
auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Adler-  
straße 32 im Laden.

Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen vor-  
kommenden häuslichen Arbeiten willig unterzieht,  
findet auf Michaeli Stelle. Näheres Hirschstraße 3,  
parterre.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein junges Mädchen von 17 Jahren, welches  
etwas nähen und bügeln kann, sucht bei einer an-  
ständigen Herrschaft eine Stelle, auch zu Kindern.  
Näheres Bähringerstraße 59 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen gehesten Alters, welches gut  
bürgerlich kochen kann, schon mehrere Jahre in  
besseren Häusern gebient hat, sucht Stelle als Köchin  
auf's Ziel. Näheres Werberstraße 30, porterre.

\* Ein junges, fleißiges Mädchen aus guter Fa-  
milie vom Lande, welches etwas kochen kann und  
Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel eine passende  
Stelle. Zu erfragen Langestraße 132 im Seiten-  
bau, 2. Stod, vordere Stiege.

\* Ein anständiges, solides Mädchen, welches ko-  
chen und nähen kann und sich willig allen häus-  
lichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern  
hat, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen  
Schützenstraße 25 im Hinterhaus, porterre.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen  
und putzen kann, sowie sich allen häuslichen Ar-  
beiten willig unterzieht und gute Zeugnisse hat,  
sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen kleine  
Herrenstraße 13 im Hinterhaus im 3. Stod.

\* Zwei Mädchen, welche gut nähen und bügeln  
können und sonst den häuslichen Arbeiten sich willig  
unterziehen, suchen passende Stellen. Zu erfragen  
Amalienstraße 1 im 3. Stod.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich ko-  
chen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann,  
wünscht bei einer kleinen Familie eine Stelle.  
Näheres Hebelstraße 3, Hinterhaus, rechts, 4. Stod,  
von 10 Uhr bis 2 Uhr Nachmittags.

\* Ein braves, solides Mädchen aus besserer Fa-  
milie, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen  
kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird,  
sucht auf's nächste Ziel eine Stelle bei einer klei-  
neren Familie. Zu erfragen Karlsstraße 32, im  
3. Stod, in den Vormittagsstunden von 9-12 Uhr.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und  
bügeln kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu  
erfragen Luifenstraße 46, im 2. Stod.

**Kapital-Gesuch.**

\* Es werden von einem pünktlichen Zinszahler 2000 Mark auf Eintrag lauter Güter aufzunehmen gesucht. Das Nähere bei Göring, Amalienstr. 61.

**Schneider-Gesuch.**

\* Gute Arbeiter auf große Stück finden dauernde Beschäftigung bei  
**P. Bang, 39 Amalienstraße.**

**Bursche-Gesuch.**

\* Ein fleißiger Bursche findet sogleich dauernde Beschäftigung bei  
**Wolff & Schwandt, Spitalstraße 52.**

**Hausknecht.**

Ein ordentlicher und kräftiger Bursche kann sogleich eintreten: Amalienstraße 19.

**Stellen finden:**

ein Zimmermädchen und eine Köchin nach Koblenz, 1 Kindsmädchen nach Achem, Zimmer-, Kind- und Spülmädchen nach Karlsruhe. Näheres bei **C. Brückner, Langestraße 126.**

**Gesucht werden:**

Köchinnen, Kellnerinnen und Zimmermädchen durch **J. Müller's Placierungsbureau, Bähringerstraße 67.** — Ebenfalls suchen verschiedene ordentliche Mädchen von auswärtigen Stellen.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\* Ein junges Mädchen, welches in einem halben Jahr das Kleidermachen unentgeltlich und gründlich erlernen will, kann sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Lehrlings-Gesuch.**

\* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, findet unter sehr günstigen Bedingungen eine Lehrstelle. Näheres Langestraße 49. Ebenfalls wird für einen jungen Burschen von circa 18 Jahren ein Regenmantel zu kaufen gesucht.

**Mühlburg. Mehrere Mädchen** finden dauernde Beschäftigung im Handschuhnähen. Zu erfragen Kaiserstraße 4.

**Schenkamme.**

\* 2.1. Eine gesunde Amme, welche schon 6 Monate stillte, sucht in 8 bis 14 Tagen Stelle. Näheres Hirschstraße 20.

**Stellen suchen:**

Zimmermädchen; Kind- und bürgerliche Mädchen, für alle Arbeiten, suchen auf's Ziel Stellen durch das Bureau von **C. Brückner, Langestraße 126.**

**Stelle-Gesuch.**

2.1. Eine Wittwe, welche in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht zu Kindern oder bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 1, im 2. Stock.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen geübt ist, sucht Beschäftigung bei einer Kleidermacherin. Zu erfragen Wilhelmstraße 6.

\* Luisenstraße 14 im 2. Stock wird Arbeit zum Nähen auf der Maschine, Waschen, Bügeln, Putzen, auch Auslaufdienste angenommen und pünktlich und billig besorgt.

**Laufdienste-Gesuch.**

Ein anständiges Mädchen sucht sogleich 1 oder 2 ordentliche Laufdienste oder zur Aushilfe in einer Weinwirtschaft. Zu erfragen Bähringerstraße 4 im 1. Stock links.

**Verloren.**

\* Freitag Abend wurde von der Cypper'schen Brauerei bis Mühlburgerthor ein **Vortemonnaie** mit Inhalt verloren. Dem redlichen Finder Belohnung: Scheffelstraße 8, 2. Stock.

**Hausverkauf**

mit **Wurstlergeschäft-Einrichtung.**

\* Das in der Langenstraße unter Nr. 67 dahier gelegene zweistöckige Wohnhaus, in welchem seit 40 Jahren ein Wurstlergeschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde und sich einer ausgedehnten Kundschaft erfreut, ist mit vollständiger Geschäft-Einrichtung nebst Gefinde-Möbilen zu verkaufen und kann alsbald übernommen werden. Näheres daselbst.

**Haus-Verkauf.**

\* 3.1. **Pforzheim.** In bester Lage Pforzheims ist ein Haus mit Wirtschaftsgerechtheit unter vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Hebelstraße 4 sind 1 Sopha, 1 großer Spiegel,

1 Schrank, 1 Pfeilertommode, 1 Glasflüchenschrank, Anrichte, 1 Weinfäßchen, Wasserkübel und  $\frac{3}{4}$  Kasten Holz wegen Wegzug billig zu verkaufen.

\* Eine **Dezimalwaage** von ungefähr 10 Zentner Tragkraft ist billig zu verkaufen: Durlacherthorstr. 29.

\* Verschiedene neue **Sophas** in Ripps- und Damastbezug sind billig zu verkaufen: Spitalstraße 43.

\* 3.1. Ein- und zweispänniges **Chaisengeschirr**, fast neu, und **englische Sättel** sind zu verkaufen: Ritterstraße 9.

\* Eine vollständige, gut erhaltene **Bierpressen** steht billig zu verkaufen: Café Seyfried, Birkel 10.

\* **Waldbornstraße 57, Hinterhaus, 2. Stock**, ist ein gut erhaltener **Herd** zu verkaufen.

\* Zu verkaufen sind zu billigen Preisen: Schifffonieres von 34 M. an, Pfeilertommode, Küchenschrank, Nachttische: Luisenstraße 62, bei Schreinermeister **J. Niedinger.**

**Unterrichts-Anerbieten.**

\* Eine junge, deutsche Dame, welche durch 3 Jahre in einem Institute in Paris als Lehrerin wirkte, ertheilt gründlichen Unterricht im Französischen (sowohl Conversation als Grammatik). Adresse im Kontor des Tagblattes.

**Tanzunterricht.**

— Unterzeichneter zeigt an, daß sein Tanzunterricht im Monat Oktober wieder beginnt und ladet zu zahlreichen Anmeldungen ergebenst ein. Außer den Kursstunden wird zu jeder beliebigen Zeit an einzelne Personen, sowie einzelne Paare, gleich welchen Standes, nach Wunsch Unterricht ertheilt.

Näheres in meiner Wohnung, Kronenstraße 46.  
**S. Zachmann, Tanzlehrer.**

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Feinsten vollsaftigen I<sup>a</sup> Emmenthaler, feinen Romadour und I<sup>a</sup> Limburger Käse** empfehlen

**A. Salzer, Langestraße 140.**  
**C. Salzer, Waldbornstraße 28.**

**Frischen Reinsalm,** sowie frischgeschossene **Feldhühner** empfiehlt

billigst  
**L. Pfeifferle,** Hirschstraße 31.

**Feinst marinierte Häringe** empfehlen

**A. Salzer, Langestraße 140.**  
**C. Salzer, Waldbornstraße 28.**

**Kochherde.**

2.1. Bringe hiermit mein großes Lager als best anerkanntes, von den größten Wirtschafts-, Restaurations- bis den kleinsten Haushaltungsherden unter Garantie für deren Güte in empfehlende Erinnerung.

Herdgeschäft  
**L. Bender.**

**Das Gas- u. Wasserleitungsgeschäft** von

**L. Bender, Wilhelmstraße 2,** empfiehlt sich im Anfertigen von Gas- und Wassereinrichtungen jeder Art, sowie sämtlichen Reparaturen derselben bei prompter und billigster Ausführung. Zugleich bringe ich mein Lager in Lüstres, Lampen, Lyras, Kochapparaten, Gas- und Wasserläusen, sowie sämtliche in dieses Fach einschlagenden Artikel zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

3.1.

**Kochgeschirr,**

emailirtes und verzinnertes, sowie alle Haushaltungs- und Küchengeräthschaften empfiehlt zu billigsten Preisen

**L. Bender,**

2.1. **Wilhelmstraße 2.**

**! Wegen Umzug!**

\* 2.1. **Glacéhandschuhe** für Damen und Fräuleins à Paar 50 Pf. und 1 M. Frisch eingetroffene Wiener Handschuhe 1.50 M., 1.70 und 2 M.; für Herren: Glacé, Militär-, graue und braune Waschelederhandschuhe empfiehlt ergebenst **Stahl, Hoflief., Langestr. 121.** NB. Nach Oktoberquartal Langestraße 109.

**Eröllampen,**

**Steh- und Hängelampen** in großer Auswahl, sowie alle dazugehörigen Bestandtheile, als: Cylinder, Dochte, Schirme, Brenner etc. etc. empfiehlt zu billigsten Preisen.

**L. Bender,**

2.1. **Wilhelmstraße 2.**

**Zur gefälligen Beachtung.**

2.1. Unterzeichneter empfiehlt sich wiederholt in Anfertigung von Modellen für Baudecoration in Thon und Gyps, Modellen zu Gartenfiguren, zur Herstellung in Cement und gebr. Thon. Kunstgerechte Ausführung von Büsten und Portraitsmodellons in jeder Größe, in Gyps und Stearinmasse, für Zimmerdecoration. Ausführung jedweden Auftrags auf's Pünktlichste und zu den **billigsten** Preisen. Geehrten Aufträgen entgegengehend hochachtungsvoll

**Ad. Knittel, Bildhauer,** Schützenstraße 63.

Karlsruhe, den 8. September 1877.

**Empfehlung.** Unterzeichneter empfiehlt sich im Beisteln, Dachumlegen und in allen in das Fach einschlagenden Reparaturen unter Zusicherung rascher Beförderung. Achtungsvoll

**Karl Götz, Schwannstraße 36.**

**Bekanntmachung.**

Im **Gasthaus zur goldenen Waage** wird noch Mannschaft für Quartier angenommen.

Jeden Tag frisch  
Apfel-, Blig-, Heidelbeer-, Käs-, Zwetschgen-, Zwiebel-, Zimmt-

**Ruchen,** Kugelhupf, Theebäckwerk und feines Mandelbäckwerk in bekannter Güte bei

**Karl Appenzeller,** Amalienstraße 27.

**Neues Sauerkraut**

ist zu haben bei Frau **Doll Ww.,** Schwannstraße 5.

**Anzeige.** Spitalstraße 35 ist fortwährend sehr gutes neues **Sauerkraut** zu haben.

**Café Maurer**

empfiehlt einen ausgezeichneten Stoff **Sinner'sches Lagerbier** nebst **Rahm-Kaffee** und

**Kugelhupf.** **Goldener Kopf, Spitalstraße,** früher Schwarzwalder Hof.

Zur Feier des Geburtsfestes Sr. Kgl. Hohheit des Großherzogs findet Sonntag den 9. September

**Großes Tanzvergnügen** statt. Anfang 8 Uhr Nachmittags. Hiezu ladet höflichst ein **Friedr. Schlag.**

**Champagner**  
aus den ersten Häusern Frankreichs  
in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Flaschen,  
**Deutsche Schaumweine**  
empfehle in vorzüglichen Qualitäten, sowie auch alle Sorten feine Flaschenweine  
und besonders große Auswahl in Bordeauxweinen.  
**Louis Lauer,**  
Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.



**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**

Unterzeichneter bringt hiermit zur Kenntniß, daß er dahier sein Geschäft als  
**Küfer**  
Waldstraße 63 (Ludwigplatz)  
eröffnet hat, und empfiehlt sich seinen verehrten Gönnern in allen in sein Fach eingreifenden  
Arbeiten unter Zusicherung schnellster und reeller Bedienung.  
Achtungsvoll **Emil Kaul.**

**Es haben sich 250,000** feinfarben Cigarren angekauft, welche, um zu räumen, wir unter Fabrikationspreisen verkaufen. Insbesondere empfehlenswerth sind: Nr. 1 Blitar mit Havanna à 50 Mark. Nr. 2 Blitar mit Havanna und Yuara à 40 Mark pro Mille. Probetstücken 250 Stück pro Sorte versenden franco. — Ferner empfehlen: Havanna Domingo Regalia à 60 Mark. Havanna de Torenò à 85 Mark. Hochfein Havanna Regalia Imperiales à 95 Mark pro 1000 Stück. Von den Marken à 60 bis 95 Mark versenden Originalstücken à 100 Stück zur Probe ebenfalls franco. Die wirklich gute Qualität und billigen Preise befriedigen allseitig so, daß dieselben doppelt so theuern importirten Havannas vorgezogen werden. Wir bitten aber den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten, da wir bei so billigen Preisen kein Ziel gewähren können.

**Friedrich & Comp., Cigarrenfabrik in Leipzig.**

Ich erlaube mir, mein großes Lager in  
**Cigarren und Tabaken**  
in empfehlende Erinnerung zu bringen:  
**Necht importirte Habana & Manilla,  
Hamburger, Bremer, Schweizer Cigarren,  
in- und ausländische Tabake,  
türkische, amerikanische, französische Cigaretten,  
Cigaretten-Roller, Pfeifen, Cigarrenspitzen,  
alten Rollen-Varinas.**

Waldstraße 22. **Albert Kaiser,** Waldstraße 22.

Das Inserat: **Es haben sich 250,000 etc. etc.** im Annoncentheil dieses Blattes sei hiermit einer gefälligen Beachtung empfohlen D. R. F.



Wir richten an diejenigen unserer verehrlichen passiven Mitglieder, die sich bei unserer nächsten Donnerstag Abend  $\frac{1}{2}$  9 Uhr stattfindenden Umzugsfeier in irgend einer Weise betheiligen wollen, das freundliche Ersuchen, morgen Abend präcis  $\frac{1}{2}$  9 Uhr in unserm neuen Vereinslocale zu erscheinen, um Näheres hierüber entgegen zu nehmen. Zahlreiche Theilnahme sehr erwünscht. **Volljähriges** Erscheinen unserer werthen Säger dürfen wir wohl erwarten.  
**Die 3.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

**Mühlburg. — Kirchweih.**

\* Ueber die Kirchweih empfehle ich bestens **Reh- und Hasenbraten**, alle Sorten **Geflügel**, verschiedene **Braten**, **Fische**, neues **Sauerkraut**, **Kuchen**, reine **Weine**, nebst einem feinen Stoff **Wockbier**, wozu freundlich einladet

**Ed. Pfeifer.**

**Gasthaus zum Engel bei Mühlburg.**

\* Heute Sonntag verschiedene Braten, Hahnen, Kuchen, Freiberlich von Selbened'sches Lagerbier, reine Weine, besonders einen ausgezeichneten Klingelberger aus dem Palais-Keller Seiner Großh. Hoheit Prinz Wilhelm empfiehlt bestens  
**W. Buselmeier.**

**W. W. 6. D. K.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 9. Sept. 16. Vorstellung außer Abonnement. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs. In festlich erleuchtetem Hause. Neu einstudirt: **Curjante**. Große romantische Oper in 3 Akten von C. M. v. Weber. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Montag den 10. Septbr. III. Quartal. 90. Abonnementsvorstellung. **Ein Falliment**. Schauspiel in 4 Akten und einem Nachspiel von Björnsterne Björnson. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 11. Sept. III. Quart. 91. Abonnements-Vorstellung. **Der Barbier von Sevilla**. Komische Oper in 2 Akten von Rossini. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

**Trau-Ringe,**

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.

**J. Petry,**

Juweller und Ringsabrikant Wittwe, Ritterstraße, bei Kaufmann Öbring.

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Geschließungen:**

- 8. Sept. Friedrich Hohmann von Heidelberg, Apotheker in Philadelphia, mit Theodora Dür von hier.
- 8. " Heinrich Schleich von Durlach, Schlosser, mit Christofine Philipp von Durlach.
- 8. " Albert Schmidt von Gießelstein, Professor, mit Johanna Lang von hier.

**Geburten:**

- 5. Sept. Laura Albertine, Vater Georg Werbert, Schreiner.
- 7. " Clara Johanna, Vater Dr. Robert Goldschmit, Professor.
- 7. " Ein Mädchen (tobtegeb), Vater Wilhelm Kögel, Blechneckermeister.

**Todesfälle:**

- 7. Sept. Alexander, alt 2 Monate 17 Tage, Vater Silberarbeiter Klein.
- 7. " Adolf, alt 7 Jahre, Vater Schleifer Strobel.
- 7. " Anna, alt 7 Monate 5 Tage, Vater Maschinenheizer Duz.

**Karlsruher Wochenschau.**

**Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

**Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

**Groß. Alterthümer-Sammlung im Sammlungsgebäude.** Geöffnet jeden Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

**Stadtgarten.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 3 Pf., für Kinder 15 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pf.